

Durchschneid/ vnd soviel gradus du alsdann findest/ so viel Grad weiche dieselbige Wand oder Maur von Mittnacht gegen Niedergang.

Solte aber endlich das Linealin gerad an der Lini AF ligend befunden werden/ so weicht dieselbige Wand von Mittnacht gegen Aufgang just 90. Grad/ vnd steht derowegen gerad gegen Aufgang.

Ligt es aber auff der Lini AE, so weicht die Wand von Mittnacht gegen Niedergang just 90. Grad/ vnd steht also gerad gegen Niedergang. So viel vom Gebrauch des Declinatorij.

tentrione
in Occa-
sum.

Situs dire-
ctè ad Or-
tum.

Situs dire-
ctè ad Occi-
dentem.

Das eilffte Capitel.

Wie man ein Horologium Verticale, so
Mittag gegen Aufgang wenig oder viel
Grad abweicht/ auffreissen vnd ver-
fertigen soll.

Horologium Verticale, declinans à Meridie in Ortum, also genant / dieweil es in der erforschung / nach vorgehenden nechsten Capitel angestellt/ perpendiculariter auffrecht stehend/ vnd zum exempel 30. Grad von Mittag gegen Aufgang abweichend befunden worden/ wird also auffgerissen.

Etymolo-
gia.

1. Reiß eine Lini AB.
2. Witten durch diese/ doch vmb etwas näher bey A, als B, ziehe ganz winkelrecht die Lini CD, der durchschnit soll heißen E.
3. Nimb einen Zirkel / setze den einen fuß in den durchschnit E, mit dem andern reiß einen Quadranten/ so groß dir beliebt/ in den winkel BC, der soll sein FG.
4. Theile diesen Quadranten in 90. theil oder Grad / vnd zehle von F gegen G die gefundene abweichung der Mauren / nemlich in vnserem vorhabenden exempel 30. Grad / vnd wa die zahl sich endet / dahin stich den puncten H.
5. Ziehe auß E durch H eine gerade Lini / welche Linea declinationis genant wird.
6. Nimb in dem fundamental Quadranten mit einem Zirkel die weite AF, vnd setze den einen fuß in den puncten E, den andern wende auff

Fabrica
sive Con-
structio.